

Bereich: Finanzen
Az:
Datum: 28.06.2003

2003/187
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2003	

Betreff

Budget 2003 der Unternehmenszentrale

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	--

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

- das Budget 2003 für die Unternehmenszentrale im Rahmen des festgelegten Zuschussbedarfes des Verwaltungshaushaltes und der Investitionsquote des Vermögenshaushaltes gem. der Punkte 3 + 4 a des Haushalts-Eckdaten-Beschlusses einschließlich der Veränderungen gem. Anlage 1 + 2.
- das (Teil-)Investitionsprogramm der Unternehmenszentrale für die Jahre 2004 - 2006 im Rahmen der gem. Ziffer 4 b des Haushalts-Eckdaten-Beschlusses festgelegten Investitionsquoten

und empfiehlt dem Rat, die Veränderungen der Anlage 1 + 2 sowie das (Teil-) Investitionsprogramm im Rahmen des (Gesamt-)Investitionsprogramms zu beschließen.

Kruse

Sachverhalt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.05.2002 die Haushalts - Eckdaten 2003 beschlossen.

Der Zuschußbedarf bzw. die Investitionsquote für die Unternehmenszentrale (UZ) wurde nach den Eckdaten wie folgt festgelegt:

Zuschußbedarf gem. Eckdaten einschl. Kosten des SN 1	34.964.363 €
Zuschußbedarf neu gem. Veränderungsliste zum 27.06.2003	35.096.356 €
- Personalkosten gem. Sammelnachweis	33.527.983 €
Zuschußbedarf (ohne Personalkosten der Betriebe)	1.568.373 €
+ Personalkosten der Unternehmenszentrale	3.626.064 €
Zuschußbedarf der Unternehmenszentrale	5.194.437 €
* * *	
Investitionsquote gem. Eckdaten-Beschluß 2003	223.055 €
Investitionsquote neu gem. Veränderungsliste zum 27.06.2003	671.955 €

Der vorgelegte **Budgetentwurf** berücksichtigt die Haushalts - Eckdaten. Er basiert abgesehen von den fortgeschriebenen Veränderungen zum Zuschussbedarf und der Investitionsquote im Wesentlichen auf den Haushaltsansätzen des Vorjahres. Die Veränderungen wurden in die Finanzplanung eingearbeitet.

Sollten sich bis zum Beschluss des Budgets bzw. des kameralen Haushaltes 2003 in der Sitzung des Rates am 17.07.2003 noch Änderungen ergeben, würden diese in eine weitere Veränderungsliste zur Ratsvorlage eingearbeitet, die der HFA in seiner Sitzung am 15.07.2003 ebenfalls berät.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Personalkosten

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.05.2003 zur Haushaltskonsolidierung wurden die Personalausgaben des Sammelnachweises ausgehend vom Rechnungsergebnis 2002 auf 33.527.983 € festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahresansatz von 31.538.154 € erfolgte somit eine Erhöhung von 1.989.829 €. In diesem Erhöhungsbetrag sind allerdings die bisher dezentral veranschlagten Personalkosten des UA 401 enthalten, die gemäß Ratsbeschluss vom 21.05.2003 ab dem Jahr 2003 wieder zentral über den Sammelnachweis bewirtschaftet werden und die sich im Jahr 2002 auf 1.492.274 € beliefen. Die auch zukünftig dezentral veranschlagten Personalkosten im Betrieb 2 (UA 464) und im Betrieb 3 (UA 580) wurden entsprechend der Vorgaben des Ratsbeschlusses festgesetzt. Für das Jahr 2003 beläuft sich der im UA 464 bewirtschaftete Haushaltsansatz für die Personalkosten auf 1.548.902 €. Im UA 580 wurden 1.802.373 € veranschlagt. Bei den übrigen Personalkosten handelt es sich entweder um Ausgaben, die fremd finanziert werden (z. B. AB-Maßnahmen), oder um Ausgaben, die zwar der Gruppierung „4“ zuzuordnen sind, aber keine klassischen Personalausgaben darstellen (z. B. Honorare, Entschädigungen für Ratsmitglieder). Insgesamt machen diese Ausgaben jedoch nur den geringeren Teil aus (rd. 1,7 Mio. € von rd. 38,6 Mio. €).

Weitere aktuelle Veränderungen und Erläuterungen zum Budget der UZ können den Anlagen entnommen werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Investitionsquote

Im Bereich der Wirtschaftsförderung ergeben sich beim Grunderwerb Erin, den Kosten Grunderwerb aus vertraglicher Verpflichtung und der Gründung Projektentwicklungsgesellschaft mbH Becorit Veränderungen. Diese resultieren aus Neuveranschlagungen in 2003 gemäß Ratsbeschluss vom 21.05.2003, da aufgrund nichtrealisierter Einnahmen im Jahr 2002 eine Finanzierung nicht möglich war.

➤ Freie Finanzmasse

Als freie Finanzmasse steht der UZ ein Betrag von 27.308 € zur Verfügung. Die Mittel verteilen sich auf Inventar- und ADV-Beschaffungen der Unternehmenszentrale und der Wirtschaftsförderung, der Eigenanteilsfinanzierung des Marketingkonzeptes Castroper Altstadt sowie Maßnahmen an Gewerbegrundstücken. Da die freie Finanzmasse nicht zur Abdeckung aller Bedarfsanforderungen ausreichte, mussten diese Anforderungen im vertretbaren Rahmen reduziert werden.

Das **Investitionsprogramm** für die Jahre 2003 - 2006 ist ebenfalls als Anlage 3 beigelegt und entspricht den vorgesehenen Investitionsquoten im Rahmen der Eckdaten. Es orientiert sich am Ausgabebedarf 2003. Entsprechende Erläuterungen sind der Anlage zu entnehmen.

Anlage

- 1 *Veränderungsliste Verwaltungshaushalt UZ*
- 2 *Veränderungsliste Investitionsquoten UZ*
- 3 *Investitionsprogramm der Unternehmenszentrale*
- 4 *Budget der Unternehmenszentrale*